

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 West 2 (4er) (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Wassertrüdingen III : TSV Schopfloch II
Freitag, 01.10.2021, 20:00 Uhr

TSV Wassertrüdingen III und TSV Schopfloch II schenken sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 7:7 in den Spielen und mit 26:26 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Schopfloch II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 West 2 (4er) (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) am Freitagabend vom TSV Wassertrüdingen III. Rund 180 Minuten ging das Match ohne Zuschauer, ehe Jann Eisenblätter das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Herbst / Varszegi und Schnotz / Sammeth endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 3:0 gegen Unger / Conrad fanden Eisenblätter / Eisenblätter dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Kurzen Prozess machte Johannes Herbst beim 12:10, 11:9, 11:6 mit Bernd Unger bei einem nie gefährdeten Sieg. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum nachfolgend Istvan Varszegi bei seiner Niederlage gegen Christian Schnotz. Beim 3:0-Erfolg gegen Korbinian Conrad zeigte Frank Eisenblätter seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Chancenlos war indessen nachfolgend Jann Eisenblätter gegen Marco Sammeth nicht, aber mehr als ein 5:11, 10:12, 13:11, 8:11 war nicht zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Das Einzel zwischen Johannes Herbst und Christian Schnotz endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Herbst mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kaum Chancen hatte indessen Istvan Varszegi bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Bernd Unger. Frank Eisenblätter bekam seinen Gegner Marco Sammeth beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Jann Eisenblätter nachfolgend gegen Korbinian Conrad. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Frank Eisenblätter bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Schnotz dann doch niedergegangen worden. Einen wichtigen Sieg fuhr danach Johannes Herbst beim 11:8, 13:11, 5:11, 11:5 gegen Marco Sammeth ein. Beim wenig später folgenden 8:11, 6:11, 5:11 gegen Korbinian Conrad fand indessen Istvan Varszegi von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Bernd Unger war anschließend der Gastgeber Jann Eisenblätter. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Eisenblätter endete.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Wassertrüdingen III tritt dabei gegen den TSV Dinkelsbühl II an, während es der TSV Schopfloch II mit dem Post SV Ansbach II zu tun bekommt.

Punkte:

TSV Wassertrüdingen III

Doppel: Herbst / Varszegi (0), Eisenblätter / Eisenblätter (1)

Einzel: J. Herbst (3), I. Varszegi (0), F. Eisenblätter (1), J. Eisenblätter (2)

TSV Schopfloch II

Doppel: Schnotz / Sammeth (1), Unger / Conrad (0)

Einzel: C. Schnotz (2), B. Unger (1), M. Sammeth (2), K. Conrad (1)